

Beschluss 2

Änderung der Geschäftsordnung (§11 Beratungsordnung)

Die BDKJ-Diözesanversammlung hat beschlossen:

Die Geschäftsordnung des BDKJ Erzdiözese Köln wird wie folgt geändert

Alte Fassung	Neue Fassung
<p>§11 Beratungsordnung</p> <p>(1) Die Sitzungsleitung erteilt das Wort in der Reihenfolge der Meldungen.</p> <p>(2) Die Reihenfolge des Rederechts richtet sich nach dem Eingang der Wortmeldungen.</p> <p>Es werden nach Geschlechtern getrennte Redelisten geführt, der Aufruf erfolgt abwechselnd.</p> <p>AntragstellerInnen erhalten sowohl zu Beginn als auch nach Schluss der Beratung das Wort.</p> <p>(3) Die Mitglieder des Diözesanvorstandes erhalten außerhalb der Reihenfolge jederzeit das Wort.</p> <p>(4) Die Redezeit kann von der Sitzungsleitung begrenzt werden. Dies kann von der Diözesanversammlung mit Mehrheit aufgehoben werden.</p>	<p>§11 Beratungsordnung</p> <p>(1) Die Sitzungsleitung erteilt das Wort. in der Reihenfolge der Meldungen.</p> <p>(2) Der Diözesanvorstand stellt geeignete Instrumente zur Verfügung, um bei der Reihenfolge der Worterteilung die Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit zu berücksichtigen. Es werden nach Geschlechtern getrennte Redelisten geführt, Der Aufruf erfolgt abwechselnd <u>nach den Geschlechtern.</u> Die Versammlung wird zu Beginn der Sitzung über die Auswahl informiert.</p> <p>Die Reihenfolge des Rederechts richtet sich nach dem Eingang der Wortmeldungen. Es werden nach Geschlechtern getrennte Redelisten geführt, der Aufruf erfolgt abwechselnd.</p> <p>(3) Antragsteller*innen erhalten sowohl zu Beginn als auch nach <u>Schluss sowie bei Wortmeldungen sofort nach dem*der Vorredner*in das Wort, während der Beratung ihres Antrages.</u></p> <p>(4) Die Mitglieder des Diözesanvorstandes erhalten außerhalb der Reihenfolge jederzeit das Wort.</p> <p>(5) Die Redezeit kann von der Sitzungsleitung begrenzt werden. Dies kann von der Diözesanversammlung mit Mehrheit aufgehoben werden.</p>

Beschluss 2

Altenberg, 02.12.2018

Mit der Verwendung von geschlechterneutralen Formulierungen und dem Gender*sternchen möchten wir auch den Menschen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien weiblich oder männlich einordnen können oder wollen.